

- |          |          |
|----------|----------|
| 25. gut. | 28. gut. |
| 26. gut. | 29. böß. |
| 27. böß. | 30. böß. |

Folgende Tag sind auch unglücklich/ Mariae Verkündigung/ Simon Judæ/ Andreas.

Folget ferner / welchen Pferden und an welchem Ort die Aderläß schädlich seye.

1. Nahe bey dem Geschröt.
  2. An den Füßen/ wo das Horn anfängt/ welches Ort man sonst den Saum oder Preis nennt.
  3. Müden Pferden solle man nicht alsbalden/ sondern über oder nach dem dritten Tag lassen.
  4. Den Wallachen solle man gar nicht / oder da es ja die Noth erfordert/ weniger Blut lassen / als einem gangen Pferd.
- Nach der Aderläß gibt man dem Pferd etliche Abellte Gersten des Tags.
- Im Herbst läßt man auff der lincken / im Sommer auff der rechten Seiten / jedoch den Nothfall ausgenommen.

Das IX. Capitel.

Von der Aßtergeburt/ so sie nicht von dem Pferd will.

**E**nchel/ 6. Loth  
 Koche denselben im Wasser;  
 Nimm dieser Brühe/ 1. halb Maas.  
 Wein/